

Bremen, 19.01.2017

Mit einer Enthaltung einstimmig beschlossener Antrag des Beirates Vegesack

Antrag der SPD – Innere Sicherheit – Rechtliche Konsequenzen aus Gesetzesverstößen

Der Beirat Bremen-Vegesack fordert den Senator für Justiz der Freien Hansestadt Bremen auf, Staatsanwaltschaft und Gerichte so auszustatten, dass auf kriminelle Ereignisse in Bremen-Vegesack und Bremen-Nord zeitnahe justizielle Reaktionen möglich sind.

Begründung:

Angesichts zurückliegender Ereignisse wie z.B. der Geschehnisse in Bremen-Vegesack in der Silvesternacht 2016/17 und auch in anderen Ortsteilen in Bremen-Nord ist die personelle Verstärkung der Staatsanwaltschaft und der Gerichte für eine zeitnahe und konsequente Strafverfolgung erforderlich.

Es ist eine gesicherte kriminologische Erkenntnis, dass auf Straftaten insbesondere junger Menschen, und/aber auch bei Tätern mit mangelhaftem Wertebewußtsein für ein korrektes, straffreies Verhalten, eine sehr zeitnahe und konsequente Strafverfolgung erfolgen muss.

Dies gilt ebenso für eine zeitnahe und konsequente richterliche Entscheidung.

Beide justiziellen Vorgehensweisen haben eine dämpfende und präventive Wirkung auf das Verhalten auch der in Rede stehenden Personengruppen zur Folge.

Darüber hinaus hilft dies, die Gefahr rechtsfreier Räume abzuwenden.